

Erstes Hauptstück.

Wer es ist, und wie der beschaffen ist, der uns das Leben gab.

Erkenntniß Gottes aus dessen Werken.

1. Frage. **W**oran könnet ihr es merken, daß eure Eltern euch lieb haben?

Antwort. Wir können dies daran merken, daß sie uns alles Nöthige und Nützliche zu verschaffen suchen, und sich oft viele Mühe geben.

2. Können eure Eltern euch das Nöthige verschaffen, ohne daß andere Menschen ihnen dazu helfen?

Nein, ohne Hülfe anderer Menschen können sie uns nicht einmal das Brod verschaffen.

3. Wenn aber alle Menschen sich fleißig helfen, so werden sie sich wohl das Nöthige verschaffen können?

Alle Menschen zusammen sind nicht einmal im Stande, dasjenige zu machen und zu thun, was nöthig ist, um Brod zu haben.

4. Wer thut denn all das Gute, was die Menschen nicht thun können?

Der liebe Gott.